

Geprüfte Eber für Spitzennachkommen

Im Rahmen der Nachkommenprüfung bei der GFS werden die Eber hinsichtlich ihrer Fruchtbarkeitsleistung im Feld, möglicher Anomalien-Vererbung, Wurfqualität sowie Mast- und Schlachtleistungen überprüft. Dörthe Brandhoff, Genossenschaft zur Förderung der Schweinehaltung eG, erläutert, warum es wichtig ist, wurfqualitätsgeprüfte Eber bei der Eberauswahl zu beachten.



Bereits im Dezember 2011 starteten die GFS-Prüfbetriebe die subjektive Wurfbewertung. Hierbei werden alle Würfe der GFS-Prüfeber hinsichtlich Ausgeglichenheit des Wurfes, Geburtsgewicht und Vitalität der Ferkel auf einer Skala von 1 bis 4 direkt bis maximal drei Tage nach der Geburt benotet. Die 1 stellt dabei die schlechteste und Note 4 die beste Bewertung dar. Insgesamt wurden bisher bereits über 21 000 Würfe bonitiert. Diese Daten sind Grundlage für die anschließende Zuchtwertschätzung und dienen somit zur Rangierung der Besamungseber hinsichtlich der Merkmale

- Ausgeglichenheit des Wurfes
- Geburtsgewicht
- Vitalität der Ferkel
- Ausreichend große Grundgesamtheit.

In der Zuchtwertschätzung werden alle bonitierten Würfe berücksichtigt. Die Ergebnisse für den einzelnen Eber werden erst ausgegeben, wenn zehn oder mehr Würfe eines Ebers vorliegen, um eine ausreichende Sicherheit der Be-

wertung der Wurfqualität eines Ebers zu haben. Die Zuchtwerte werden in Form von Sternen ausgedrückt. Die Eber können maximal drei Sterne erreichen. Eber mit 0 Sternchen werden gemerzt.

Derzeit sind 519 aktive Eber der Herkünfte SNW Pietrain Select, German Pietrain, PIC 408, PIC (SHZ), Hypor Maxter Pietrain und BHZP db.77 mit zehn oder mehr bewerteten Würfen im Eberbestand der GFS. Seit Einführung der Wurf-

Die Boves Zucht KG

- 300 Danzucht-Sauen, Ferkelaufzucht und 500 Mastplätze plus zwei feste Mäster
- Eigenremontierung
- Zwei-Wochen-Rythmus mit 21 Tagen Säugezeit
- Knapp 30 abgesetzte Ferkel/Sau/Jahr
- ein fester Mitarbeiter plus Auszubildender



Die Ferkel werden bis zum dritten Tag nach der Geburt hinsichtlich Vitalität, Geburtsgewicht und Ausgeglichenheit bewertet. Dabei werden die Daten direkt in einem PSION-Gerät erfasst.

qualitätsbeurteilung wurden bisher 14 Eber aufgrund negativer Bewertung hinsichtlich Wurfqualität geschlachtet.

► Ein Beispiel aus der Praxis

Der Betrieb Boves Zucht KG aus Kempen setzt bereits seit über einem Jahr Eber ein, die auf Wurfqualität geprüft sind. Bei der Eberauswahl legt Jörg Boves neben geprüften Ebern hinsichtlich Mast- und Schlachtleistung viel Wert auf Eber, die bezüglich Wurfqualität im Rahmen der Nachkommenprüfung bei der GFS abgecheckt wurden. „Mit überprüften Ebern hinsichtlich Wurfqualität erreiche ich homogenere Ferkel mit größeren Ferkelzahlen“, urteilt er. Mit dem Einsatz der geprüften Eber in Sachen Wurfqualität konnte der Betrieb Boves Zucht KG seine abgesetzten Ferkel auf fast 30 abgesetzte Ferkel pro Sau und Jahr steigern. Von der Wurfqualitätsüberprüfung der Eber profitiert der Ferkelerzeuger, ist sich Jörg Boves sicher.

Jörg Boves und seine Zuchtsauen in Kempen.

Die Wurfbonitierung der Eber ergänzt die Gesamtqualität der nachkommengeprüften Leistungsklasseneber der GFS. Schlechte Eber werden erkannt und ausselektiert. Parallel dazu können die besten Eber in der Zucht zum Einsatz kommen und damit für starke und vitale Ferkel auf den landwirtschaftlichen Betrieben sorgen. ◀

► Verteilung der Wurfqualitätsklassen

Stand: 20. März 2015

Klassen	Anzahl Eber
gemerzt	14
*	206
**	309
***	2